

# **Informationsblatt zur Trageweise und Anordnung von Auszeichnungen/Abzeichen an der Uniform des „PRIVILEGIERTEN, UNIFORMIERTEN BÜRGERCORPS DER STADT HALLEIN“**

Auszeichnungen und Abzeichen geben Informationen über den Träger in sehr eindrucksvoller und bildlicher „Sprache“ preis. Es ist eine Tradition, die erstmals im Jahre 1693 in Frankreich eine rein militärische Auszeichnung hervorbrachte. In der Geschichte der Orden und Auszeichnungen gab es immer wieder „modische“ Strömungen, die bis hin zur inflationären Verteilung von Auszeichnungen führten.

Wir, in der Halleiner Bürgergarde, wollen in erster Linie die Wertschätzung eines Auszeichnungsträgers in den Vordergrund stellen. Deshalb gelten ein paar wenige, einfache Regeln um diese Wertschätzung auch sichtbar zu machen:

- nur die höchsten Auszeichnungen werden getragen (wenn z.B. Silber UND Bronze der Gardemedaille im Lauf der Zeit erworben wurden, so ist nur die in Silber zu tragen u.s.w.)
- die Anzahl an Auszeichnungen sollte 5-7 Stück an EINER Spange nicht überschreiten
- eine zweite Spange ist natürlich zulässig
- die Reihenfolge der Auszeichnungen richtet sich nach der geltenden Hierarchie und reiht sich von der Körpermitte aus gesehen an der linken Rockseite wie folgt:
  - o Bundesauszeichnungen
  - o Landesauszeichnungen
  - o Bezirksauszeichnungen
  - o Kompanieeigene Auszeichnungen
  - o Sonstige Auszeichnungen (z.B. Rotes Kreuz, Kameradschaftsbund,...)
- die Ordensspange muss möglichst auf Höhe des ERSTEN Uniformknopfes, waagrecht angebracht werden (die Toleranz bis zum ZWEITEN Uniformknopf ist möglich)
- Leistungsabzeichen (Gefechtsdienstleistungsabzeichen des Bundesheeres, Garde-Leistungsabzeichen, besondere Sportleistungsabzeichen,...) werden an der rechten Uniformseite übereinander, beginnend zwischen ERSTEM und ZWEITEM Uniformknopf, in entsprechender Hierarchie getragen
- ein Tragen NEBENEINANDER ist bei manchen Auszeichnungen möglich und muss entsprechend beurteilt werden
- Truppenkörperabzeichen (diese zeigen die Zugehörigkeit des Trägers zum jeweiligen Truppenkörper des Bundesheeres) werden unterhalb der Leistungsabzeichen, an der rechten Uniformseite, mittig getragen – dies gilt auch für Verwendungsabzeichen des ÖBH.
- andere Auszeichnungen und Orden werden entsprechend der Verleihungsrichtlinien angesteckt – sofern diese sich mit den gardeeigenen Bestimmungen vereinbaren lassen

Dass die Uniform vollständig (mit Uniformjacke) getragen wird, sollte selbstverständlich sein. Natürlich können Adjustierungserleichterungen durchgeführt werden (kein Tschako beim Essen, die Jacke öffnen, die Jacke ausziehen, ...).

Ziel soll IMMER das ordentliche Erscheinungsbild des Gardisten sein. Mehrfach wurden wir aufmerksam gemacht, dass großer Wert darauf gelegt wird, uns Gardisten in tadelloser Uniformierung zu sehen (unsere Ehrendamen reißen sich ja nach dem Festakt auch nicht die Kleider auf und sitzen barbusig am Esstisch...).



Bd. = Bundesauszeichnung

Ld. = Landesauszeichnung

Bez. = Bezirksauszeichnung

Verein = Vereinsauszeichnung

LA. = Leistungsabzeichen verschiedener Kategorien

TA. = Truppenkörperabzeichen

## **Anforderungsprofil zu den Tätigkeiten des Spieß**

- Grundlage ist Paragraph 14 unserer Statuten
- darauf aufbauend sollen Standesliste, Statistiken und Stammdaten in Papierform und elektronisch geführt und gepflegt werden (auch in der Datenbank des Landesverbandes)
- kleine Ausrückungen kommandieren und organisieren
- Teilnahme an Fahnenabordnungen
- überbringen der Glückwünsche an die Geburtstagskinder am Stammtisch
- rege Teilnahme am Vereinsleben
- Bewusstsein darüber, dass der Spieß (gemeinsam mit dem Obmann und dem Hauptmann) den Verein/die Kompanie arbeits- und zeitintensiv führt
- eine entsprechende Einarbeitungszeit wird selbstverständlich durch die Kameraden umfassend unterstützt!!!

Wer sich für diese Aufgabe interessiert (bzw. wenn jemand einen Kameraden dafür vorschlagen will) kann das jederzeit, bis zur Jahreshauptversammlung (spätestens 19:30 Uhr) beim Wahlleiter (Hptm. Schaber) schriftlich (einfacher Zettel, sms, whatsapp, mail) melden!

## **Aufforderung zur Mitarbeit im „REKRUTIERUNGSTEAM“ des „PRIVILEGIERTEN, UNIFORMIERTEN BÜRGERCORPS der Stadt HALLEIN“**

Um unsere Kompanie zu verstärken, ist es notwendig auf mögliche neue Kameraden zuzugehen. Es werden alle denkbaren (und „undenkbaren“) Möglichkeiten herangezogen, um in einem genau festgelegten zeitlichen Rahmen eine genau definierte Kompaniestärke zu erreichen.

Dazu setzen sich die Teilnehmer an diesem „Rekrutierungsteam“ monatlich (bei Bedarf öfter) zusammen und beschließen Maßnahmen zur Mitgliederwerbung – **UND FÜHREN DIESE AUCH DURCH!!!**

Bitte bei Hptm. Schaber melden, wenn Du bei diesem Vorhaben mitarbeiten willst. Es werden maximal 7 Kameraden für diese Arbeit gesucht.

**"Bürgerwehr! Hoch in Ehr' !"**